

Bern, 5. September 2019

Medienmitteilung

«Behinderung & Politik 3/19»

Wahlen 2019: Höchste Zeit für einen Kurswechsel!

Am 20. Oktober 2019 ist Wahltag. Nach dem Leistungsabbau in der aktuellen Legislatur werden auch die 1,8 Mio. Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen ein gewichtiges Wort mitreden. Sie werden Parteien und Kandidatinnen und Kandidaten wählen, die ihre Interessen im Parlament vertreten – oder sich gleich selbst zur Wahl stellen und mitbestimmen über eine Behindertenpolitik, die diesen Namen verdient.

Wen wählen? Warum und wie?

«Behinderung & Politik» hat die Hausaufgaben gemacht. Wir haben die zwischen 2015 und 2019 eingereichten Vorstösse der Parlamentarier/-innen analysiert. Wer engagiert sich im Parlament für Menschen mit Behinderungen? Die Antwort auf diese Frage ist so klar, dass sich eine Wahlempfehlung erübrigt.

Artikel 29 der UNO-Behindertenrechtskonvention verlangt die gleichberechtigte Teilnahme von Menschen mit Behinderungen an Wahlen und Abstimmungen. Menschen mit Behinderungen wählen also nicht nur, sie können auch gewählt werden. Und ja, es gibt sie, die Kandidatinnen und Kandidaten mit Behinderungen, die sich im Parlament für eine echte Behindertenpolitik einsetzen wollen. Wer sie sind, und welchen Kurs sie einschlagen wollen, erfahren Sie in der aktuellen «[Behinderung & Politik](#)».

Sozialpolitik

AGILE.CH bestimmt mit! Neben der Beteiligung an verschiedenen Vernehmlassungen unterstützt AGILE.CH die aktuell laufende Prämien-Entlastungs-Initiative und die Volksinitiative «Schutz vor Altersdiskriminierung». Weiter bringt sich AGILE.CH u.a. ein in die 7. IVG-Revision und die Verbesserung der Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Angehörigenbetreuung.

Und: An den kommenden Wahlen werden AGILE.CH und die Mitgliedorganisationen mitentscheiden, welche Politikerinnen und Politiker während der nächsten vier Jahre über wichtige Geschäfte wie beispielsweise die Reform AHV 21 oder die Reform der beruflichen Vorsorge bestimmen.

Kontakt:

Silvia Raemy, Bereichsleiterin Kommunikation

AGILE.CH Die Organisationen von Menschen mit Behinderungen

Tel. 031 390 39 39, silvia.raemy@agile.ch / www.agile.ch

AGILE.CH Die Organisationen von Menschen mit Behinderungen setzt sich seit 1951 für Gleichstellung, Inklusion und Existenzsicherung von Menschen mit Behinderungen ein. Der Dachverband vertritt die Interessen von 41 Mitgliedorganisationen im Sinn einer nationalen Behindertenpolitik. Die Mitgliedorganisationen repräsentieren Menschen aller Behinderungsgruppen und Angehörige und werden von Betroffenen geführt.